

Hinweis: Olomouc liegt nicht in Polen sondern in der Tschechischen-Republik, auch bekannt als Olmütz in Mähren. Hier muss der Redakteur der NGZ wohl etwas verwechselt haben.

Gelungene Generalprobe

→ **EISTANZEN** Giesen/Frohberg siegen in Polen



Holten Gold im polnischen Olmütz: Tim Giesen und Stefanie Frohberg

(NGZ) Die Erfolgsgeschichte geht weiter: Nach ihren starken Auftritten bei den Wettbewerben in Lake-Placid, Dresden und Graz hat der Neusser Eistanzer Tim Giesen gemeinsam mit seiner Berliner Partnerin Stefanie Frohberg ein weiteres Ausrufezeichen gesetzt. Beim ISU-Eistanzwettbewerb im polnischen Olmütz holte das Paar die Goldmedaille.

Dabei begann der Wettkampf gar nicht nach dem Geschmack von Trainer René Lohse. „Zu wackelig,

das können die beiden besser“, lautete Lohses Urteil nach dem Pflichttanz - einem argentinischen Tango. Die Kampfrichter sahen es anders und vergaben 29,4 Punkte an das Neuss-Berliner Pärchen, das den Wettbewerb – den letzten Prüfstein vor den Deutschen Meisterschaften im Dezember – damit anführte.

Noch besser lief es im Originaltanz, den Giesen/Frohberg zu den Klängen des irischen Klassikers „Lord of the dance“ absolvierten und mit 44 Punkten ebenfalls als Beste beendeten. So kam alles auf die Kür an, die zum Chanson „La Mer“ getanzt wurde. Doch kaum waren die dreieinhalb Minuten beendet, ärgerte sich Giesen über seinen Fehler beim Element Twizzle. Wiederum störte es die Preisrichter wenig, die weitere 66 Punkte vergaben. So holten Giesen/Frohberg den Gesamtsieg und feierten eine perfekte Generalprobe für die DM.